Mitteilungen SEV

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins : gemeinsames Publikationsorgan des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins (SEV) und des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätswerke (VSE)**

Band (Jahr): **53 (1962)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fortsetzung von Seite 24

Mitteilungen — Communications

Persönliches und Firmen

M. Daniel Gaden, directeur des Ateliers des Charmilles S. A., Genève, membre de l'ASE depuis 1952, a été nommé au grade de docteur ès sciences techniques honoris causa par l'Ecole Polytechnique Fédérale, à l'occasion de la Journée de l'EPF de 1961, «en témoignage d'administration pour sa belle contribution aux recherches scientifiques dans le domaine des réglages des installations hydro-électriques et des grands réseaux, et pour avoir appliqué avec succès ses connaissances théorétiques à la réalisation pratique des organes de réglage».

Verschiedenes

Conférence Internationale des Grands Réseaux Electriques (CIGRE)

Session 1962

Die Conférence Internationale des Grands Réseaux Electriques, seit langem bekannt als CIGRE, hält ihre nächste (19.) Session vom 16. bis 26. Mai 1962 in Paris ab.

An diesem Kongress, zu dem über 100 «Rapports» eingereicht wurden, werden diejenigen Fragen behandelt, welche auf internationalem Gebiet der CIGRE zum Studium zugewiesen sind, d. h. alle technischen Probleme der Erzeugung, Umwandlung und Verteilung der elektrischen Hochspannungs-Energie.

Im einzelnen betrifft das Studium hauptsächlich Generatoren, Transformatoren, Schalter, Isolieröle, Schaltstationen und Kondensatoren.

Beim Netzbetrieb kommen vor allem zur Sprache die Kabel, die Stabilität der Netze, das Fernmelden über Hochspannungsleitungen, Störungen, die Koordination der Isolation sowie spezielle Fragen der Höchstspannungsleitungen (über 220 kV Nennspannung).

An der letzten Session, welche im Jahre 1960 stattfand, nahmen rund 1900 Ingenieure aus 46 Ländern teil. Zweifellos wird auch die Session 1962 dem selben lebhaften Interesse begegnen wie ihre Vorgängerinnen. Sie wird im gewohnten zweijährigen Turnus der Abklärung der durch die technische Entwicklung entstehenden Probleme auf dem Gebiet der hochgespannten Elektrizität dienen und damit ein Ziel anstreben, an dem die Fachkreise interessiert sind.

Einschreibungen zur Session 1962 der CIGRE nimmt das Schweizerische Nationalkomitee der CIGRE, Seefeldstrasse 301, Zürich 8, Tel. (051) 34 12 12, entgegen, wo weitere Auskunft gerne erteilt wird.

Portraits des grands hommes des Télécommunications. Le Secrétariat général de l'Union internationale des télécommunications met actuellement en vente une eau-forte de *Lee de Forest*, tirée à 1000 exemplaires sur papier de luxe. Chaque épreuve mesure 23 × 17 cm, marges comprises. Elle est accompagnée d'une courte biographie. Cette gravure peut être obtenue au Secrétariat général de l'Union internationale des télécommunications, Palais Wilson, Genève (Suisse), contre l'envoie de la somme de 3 francs suisses par exemplaire, frais de port et d'emballage compris.

«Wir und das Kupfer.» Vom 4. bis 16. Dezember 1961 fand im Gewerbemuseum der Stadt Zürich eine Wanderausstellung «Wir und das Kupfer» statt. In zwei Räumen orientierten insgesamt 20 Bildtafeln und vielfältiges Anschauungsmaterial über die Erzeugung, Verarbeitung und Verwendung von Kupfer und Kupferlegierungen. Von besonderem Interesse war die Wiedergabe der modernen Prüf- und Versuchsmethoden der schweizerischen Buntmetall-Halbzeugindustrie.

Kolloquium an der ETH über moderne Probleme der theoretischen und angewandten Elektrotechnik für Ingenieure. In diesem Kolloquium werden folgende Vorträge gehalten:

Prof. Dr. *J. Linvill,* (Stanford University, Californien: «Neuristors» (15. Januar 1962)

Dr. *P. Tschopp,* (Maschinenfabrik Oerlikon, Zürich): «Elektromagnete in der physikalischen Forschung» (29. Januar 1962)

A. Hederer, dipl. Phys., (Siemens, Werk für Messtechnik, Karlsruhe: «Schnellschreibende Registriergeräte (12. Februar 1962)

Die Vorträge finden jeweils punkt 17.00 Uhr im Hörsaal 15c des Physikgebäudes der ETH, Gloriastrasse 35, Zürich 7/6, statt.

Vereinsnachrichten

In dieser Rubrik erscheinen, sofern sie nicht anderweitig gezeichnet sind, offizielle Mitteilungen des SEV

Unsere Verstorbenen

Am 12. November 1961 starb in Genf im Alter von 61 Jahren *Fritz Gasser,* Elektrotechniker, Mitglied des SEV seit 1922 (Freimitglied). Wir entbieten der Trauerfamilie unser herzliches Beileid.

Am 19. November 1961 starb in Herisau im Alter von 60 Jahren *Hermann Roos,* technischer Leiter des Kabelwerkes der Suhner & Co. AG, Herisau, Mitglied des SEV seit 1945. Wir entbieten der Trauerfamilie und der Suhner & Co. AG unser herzliches Beileid.

Am 28. November 1961 starb in der Schweiz, wo er zu kurzem Ferienaufenthalt weilte, im Alter von 59 Jahren Prof. *Juan G. Schildknecht,* Ingenieur, Mitglied des SEV seit 1929 (Freimitglied), wohnhaft in Martinez (Argentinien). Wir entbieten der Trauerfamilie unser herzliches Beileid.

Am 1. Dezember 1961 starb in Steffisburg im Alter von 87 Jahren *Ernst von Wild,* dipl. Elektroingenieur ETH, Mitglied des SEV seit 1913 (Freimitglied). Wir entbieten der Trauerfamilie unser herzliches Beileid.

Prüfzeichen und Prüfberichte des SEV

Die Prüfzeichen und Prüfberichte sind folgendermassen gegliedert:
1. Sicherheitszeichen; 2. Qualitätszeichen; 3. Prüfzeichen für Glühlampen; 4. Radiostörschutzzeichen; 5. Prüfberichte.

2. Qualitätszeichen

ASEV } für besondere Fälle

Isolierte Leiter

Ab 1. Oktober 1961.

E. A. Schürmann, Zürich.
Vertretung der Firma Kabel- und Metallwerke Neumeyer AG, Nürnberg (Deutschland).

Firmenkennfaden: grün-rot-blau.

Rundschnüre Typ Cu-GrBB, GrBS, GrB und GrS, flexible Zwei bis Vierleiter 0,75 bis 2,5 mm² Kupferquerschnitt mit Gummiisolation und Kunstseide- oder Glanzgarn-Umflechtung.

Ab 1. November 1961.

Dätwyler AG, Altdorf (UR).

Firmenkennzeichen: DATWYLER
(Aufdruck in schwarzer Farbe).

Hochspannungskabel für Leuchtröhrenanlagen, zulässig bis zu einer max. Leerlaufspannung von 6 kV_{eff}.

Typ Tv H zweischichtig, 0,5 mm² Cu-Querschnitt, Seil flex. mit Isolation auf Polyäthylen-Polyvinylchlorid-Basis.

Kleintransformatoren

Ab 1. Oktober 1961.

Wagner & Grimm, Zug.

Fabrikmarke:

Niederspannungs-Kleintransformatoren.
Verwendung: ortsfest, in trockenen Räumen.
Ausführung: nicht kurzschlußsichere Einphasentransformatoren mit und ohne Gehäuse, Klasse 2 b. Schutz durch normalisierte Sicherungen, Kleinsicherungen oder Temperaturschalter. Beide Wicklungen auch mit Anzapfungen. Auch mit zwei getrennten Sekundärwicklungen.
Leistung:
10 bis 1000 VA (mit und ohne Gehäuse).
1000 bis 3000 VA (ohne Gehäuse).
Primärspannung: 110 bis 500 V.
Sekundärspannung: bis 500 V.

Ab 15. Oktober 1961.

H. Leuenberger, Oberglatt (ZH).

Fabrikmarke:

Vorschaltgeräte für Fluoreszenzlampen.
Verwendung: ortsfest, in trockenen (Typ 380 Zeo) bzw. feuchten Räumen (Typ Weo).
Ausführung: Starterlose, induktive Vorschaltgeräte für Warmkathoden-Fluoreszenzlampen 125 und 215 W. Symmetrisch geschaltete Drosselspule und Heiztransformator aus lackisoliertem Draht. Gehäuse aus Aluminiumblech. Klemmen an einer Stirnseite. Geräte für Einbau in Leuchten.

Typ:	Weo	380 Zeo
Lampenleistung:	125 W	215 W
Spannung 50 Hz:	220 V	380 V

Kondensatoren

Ab 1. November 1961.

Condensateurs Fribourg S. A., Fribourg.

Fabrikmarke:

Cosφ-Kondensatoren in tiefgezogenem Leichtmetallbecher mit im Kunstharzverschluss eingegossenen Anschluss-Lötfahnen:
36164–7: 4 µF ± 10 % 380 V 50 Hz 80 °C 45 Durchm. × 85 mm
36289–3: 7 µF ± 10 % 220 V 50 Hz 70 °C 40 Durchm. × 115 mm
36164–5: 4 µF — 0 + 15 % 220 V 50 Hz 80 °C 45 Durchm. × 85 mm
36164–6: 4 µF — 0 + 15 % 220 V 50 Hz 80 °C 45 Durchm. × 85 mm
Verwendung: Einbau in Apparate für feuchte Räume.

Lampenfassungen

Ab 1. Oktober 1961.

Max Hauri, Bischofszell (TG).
Vertretung der Firma S. à r. l. EPOS, Milano (Italien).

Fabrikmarke: VIMAR EP

Lampenfassungen.
Verwendung: in trockenen Räumen.
Ausführung: Lampenfassungen für Fluoreszenzlampen (13 mm Stiftabstand). Sockel aus Isolierpreßstoff.
Nr. 2473: ohne Starterhalter.
Nr. 2470: mit Starterhalter.

Ab 15. Oktober 1961.

Rud. Fünfschilling, Basel.
Vertretung der Firma Vossloh-Werke GmbH., Werdohl (Deutschland).

Fabrikmarke:

Lampenfassungen 2 A 250 V.
Verwendung: in trockenen Räumen.
Ausführung: Einbau-Rundfassungen für Fluoreszenzlampen G 13. Sockel aus weissem Isolierpreßstoff. Drehkörper mit verschiedenen Raststellungen. Ohne Starterhalter.
Nr. 485:
ohne Befestigungswinkel, ohne federndem Längenausgleich.
Nr. 485 F:
ohne Befestigungswinkel, mit federndem Längenausgleich.
Nr. 485 W:
mit Befestigungswinkel, ohne federndem Längenausgleich.
Nr. 485 FW:
mit Befestigungswinkel, mit federndem Längenausgleich.

Leiterverbindungsmaterial

Ab 15. Oktober 1961.

Walter J. Borer, Oberbuchsiten (SO).

Fabrikmarke: BO

Leuchtenklemmen für max. 380 V 1 mm².
Ausführung: Isolierkörper aus Porzellan. Anschlussklemmen und Leiterbefestigungsschrauben aus vernickeltem Messing.
Nr. 140/1: einpolig
Nr. 140/2: zweipolig } ohne Befestigungslöcher.
Nr. 140/3: dreipolig

Schalter

Ab 1. Oktober 1961.

TENAG, Aktiengesellschaft für techn. Anlagen, Zürich.

Vertretung der Firma SBIK, Schiele Industriewerke KG., Hornberg/Schwarzwaldbahn (Deutschland).

Fabrikmarke: Schiele.

Einbau-Druckkontakte für 3 A, 500 V~.

Verwendung: in trockenen Räumen.

Ausführung: Tastkontakte aus Silber. Sockel aus keramischem Material (A 107 H 23 II) bzw. aus Isolierpreßstoff (A 107 G 192 I).

Nr. A 107 H 23 II: mit einpoligem Umschaltkontakt.

Nr. A 107 G 192 I: mit je 1 Schliess- und Öffnungskontakt.

Ab 15. Oktober 1961.

Remy Armbruster AG, Basel.

Vertretung der Firma Busch-Jaeger Dürener Metallwerke AG, Lüdenscheid (Deutschland).

Fabrikmarke:

Drehschalter für 15 A 250 V~/10 A 380 V~

Verwendung: für Einbau in Kochherde.

Ausführung: Sockel aus Steatit. Kontakte aus Silber auf Bronzefedern. Nockenwalze und Schaltergriff aus Isolierpreßstoff.

Nr. 454/167: einpol. Regulier- und Umschalter mit Signalkontakt, zur Kupplung mit Temperaturregler.

Max Hauri, Bischofszell (TG.

Vertretung der Firma Nachtrodt & vom Brocke, Schalksmühle (Deutschland).

Fabrikmarke:

Zugschalter für 2 A 250 V~.

Verwendung: in trockenen Räumen, zum Einbau in Apparate.

Ausführung: Schleifkontakte aus Bronze. Sockel aus Isolierpreßstoff. Textil-Zugschnur.

Nr. 620(630): dreipoliger Ausschalter.

Alfred J. Wertli, Ingenieur, Winterthur (ZH).

Vertretung der Firma Lohmann & Welschehold KG., Meinerzhagen i. W. (Deutschland).

Fabrikmarke:

Drehschalter für 6 A 250 V~.

Verwendung: in trockenen Räumen, zum Einbau in Apparate.

Ausführung: Schleifkontakte aus Kupfer und versilbertem Messing. Sockel und Schaltergriff aus Isolierpreßstoff.

Nr. 150/150 w: einpoliger Stufenschalter mit 3 Regulierstufen und Ausschaltstellung.

Alfred J. Wertli, Ingenieur, Winterthur (ZH).

Vertretung der Firma Ernst Dreefs GmbH., Unterrodach (Deutschland).

Fabrikmarke:

Drehschalter für 15 A, 250 V~/10 A, 380 V~.

Verwendung: für Einbau in Heizapparate.

Ausführung: Sockel aus Steatit, Tastkontakte aus Silber, Nokkenwalze aus Isolierpreßstoff.

Nr. Wd/Wq 110: einpol. Regulierschalter mit 6 Regulierstellungen und Ausschaltstellung.

Nr. Fd/Fq 10o: zweipol. Regulierschalter mit 3 Regulierstellungen und Ausschaltstellung.

Nr. Fd/Fq 322: dreipol. Regulierschalter mit 3 Regulierstellungen und Ausschaltstellung.

Tschudin & Heid AG, Reinach (BL).

Fabrikmarke:

Schnurschalter (Zwischenschalter) für 2 A, 250 V~.

Verwendung: in trockenen Räumen, für den Einbau in ortsveränderliche Leitungen.

Ausführung: aus schwarzem oder weissem Isolierpreßstoff. Betätigung durch Schiebegriff. Schraubenloser Leiteranschluss.

Nr. 4024 sz, i: einpol. Ausschalter.

Vertreterwechsel

Die Firma

N. V. «Vereenigde Industrieen Rotterdam» (VIR) Gloeilampenfabrieken v/h Ph. Verhagen & Zoon, Rotterdam (Holland)

wird jetzt in der Schweiz durch die Firma

Julius Fischer & Co AG, Ausstellungsstrasse 41, Zürich,

vertreten.

Der mit der früheren Vertreterfirma Gachnang & Cie, Seefeldstrasse 87, Zürich, abgeschlossene Vertrag betr. das Recht zum Führen des SEV-Prüfzeichens auf Glühlampen ist erloschen. Der neue Vertrag wurde mit der Firma Julius Fischer & Co. AG, abgeschlossen.

5. Prüfberichte

Gültig bis Ende Juli 1964.

P. Nr. 5434.
(Ersetzt P. Nr. 3716.)

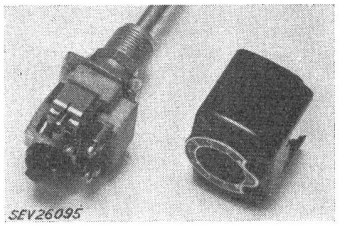
Gegenstand: **Temperaturregler**

SEV-Prüfbericht: A. Nr. 38908a vom 20. Juli 1961.

Auftraggeber: Werner Kuster AG, Dreispitzstrasse 32, Basel.

Aufschriften:

Danfoss
NORDBORG DENMARK
TYPE NR. 41 B 0151
10 A 380 V AC ~ (D)
0,1 A 250 V DC =
RE — ENCLENCHEMENT:
OTER LE COUVERCLE
F POUSSER LE BOUTON VERT
RÜCKSTELLUNG:
GEHÄUSE ENTFERNEN
DEN GRÜNEN STAB EINDRÜCKEN



Beschreibung:

Einbau-Temperaturregler gemäss Abbildung, mit Übertemperatursicherung. Einpoliger Ausschalter mit Silberkontakten. Schalttemperatur mittels Drehknopf einstellbar. Sockel aus grauem und Kappe aus schwarzem Isolierpreßstoff. Übertemperatursicherung nach Entfernen der Kappe wieder einschaltbar.

Die Temperaturregler haben die Prüfung in Anlehnung an die Sicherheitsvorschriften für Haushaltschalter, Publ. Nr. 1005 und die Vorschriften und Regeln für Sicherheitsvorrichtungen gegen Überhitzung von Druck- und Entleerungs-Heisswasserspeichern, Publ. Nr. 145, Abschnitt B, bestanden.

Gültig bis Ende Oktober 1964.

P. Nr. 5435.

Gegenstand: **Küchenventilator**

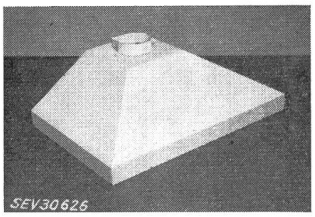
SEV-Prüfbericht: A. Nr. 37414 a vom 16. Oktober 1961.

Auftraggeber: Etablissements Oura, Chemin de Lucinge 12, Lausanne.

Aufschriften:

OURA
Ets. Oura Hottes de Ventilations
Lucinge 12 Lausanne
No. 101 Type HG 35 T/min 2700
V 220 50 ~ 1 Ph W 35/75

Beschreibung:



Küchenventilator mit Dunstabzughaube aus lackiertem Eisenblech gemäss Abbildung. Ventilator, bestehend aus vierteiligem Metallflügel, angetrieben durch gekapselten Spaltpolmotor. Glühlampe E 27 und Wippenschalter für Ventilator und Beleuchtung. Anschlussdose und Zugentlastungsbride für den Anschluss der Zuleitung.

Der Küchenventilator hat die Prüfung in sicherheitstechnischer Hinsicht bestanden. Verwendung: in trockenen Räumen.

Gültig bis Ende Oktober 1964.

P. Nr. 5436.
(Ersetzt P. Nr. 3855.)

Gegenstand: **Anlegethermostate**

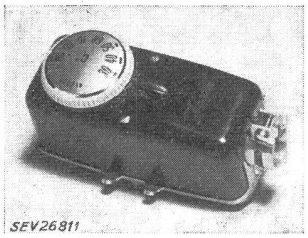
SEV-Prüfbericht: A. Nr. 39419 vom 12. Oktober 1961.

Auftraggeber: Werner Kuster AG, Dreispitzstrasse 32, Basel.

Aufschriften:

Danfoss
THERMOSTAT TYPE AT 41 E 000
6 A 380 V AC ~
0,1 A 250 V DC = (D)
DANFOSS NORDBORG DENMARK

Beschreibung:



Anlegethermostate gemäss Abbildung, mit eingebautem Mikroschalter mit Silbertastkontakten (einpoliger Ausschalter). Schalttemperatur mittels Drehknopf aus Isoliermaterial einstellbar. Sockel des Mikroschalters und Kappe aus schwarzem Isolierpreßstoff. Guss-Unterteil mit Erdungsschraube versehen.

Die Thermostate haben die Prüfung in Anlehnung an die Sicherheitsvorschriften für Haushaltschalter, Publ. Nr. 1005, bestanden.

Gültig bis Ende Oktober 1964.

P. Nr. 5437.

Gegenstand: **Haartrockner**

SEV-Prüfbericht: A. Nr. 38169 a vom 17. Oktober 1961.

Auftraggeber: Ream S. A., 31, Rue du Stand, Genève.

Aufschriften:

MOULINEX ⧈
220 V 400 W 50 Hz Type SM 1
Made in France

Beschreibung:

Haartrockner gemäss Abbildung. Gebläse mit Flügel aus Isoliermaterial, angetrieben durch Einphasen-Seriemotor. Widerstandswendel auf Körper aus keramischem Material gewickelt. Gehäuse aus Isoliermaterial. Im Handgriff eingebaute, einpolige Schiebeschalter ermöglichen Betrieb mit Heiss- und Kaltluft. Zuleitung Flachschnur mit Stecker 2 P, fest angeschlossen. Der Haartrockner ist doppelt isoliert.

Der Haartrockner entspricht den «Vorschriften und Regeln für Apparate für Haarbehandlung und Massage».

Gültig bis Ende September 1964.

P. Nr. 5438.

Gegenstand: **Abfallvertilger**

SEV-Prüfbericht: A. Nr. 39413 vom 6. September 1961.

Auftraggeber: Irema AG, Dufourstrasse 32, Basel.

Aufschriften:

HOTPOINT
Irema A. G. Haushaltapparate
Zürich Basel Genf
Typ MB — 65 B V 220 Hz 50 W 350

Beschreibung:

Abfallvertilger für Einbau in Spültröge, gemäss Abbildung. Mahlwerk zum Zerkleinern von Küchenabfällen und dergleichen, zwecks Entfernung durch die Abwasserleitung. Antrieb durch Einphasen-Kurzschlussankermotor mit Hilfswicklung, Zentrifugalschalter und Anlaufrelais. Motorschutzschalter eingebaut. Verschlussdeckel der Einfüllöffnung mit Schalter kombiniert.

Der Abfallvertilger hat die Prüfung in sicherheitstechnischer Hinsicht bestanden.

Herausgeber:

Schweizerischer Elektrotechnischer Verein, Seefeldstrasse 301, Zürich 8.
Telephon (051) 34 12 12.

Redaktion:

Sekretariat des SEV, Seefeldstrasse 301, Zürich 8.
Telephon (051) 34 12 12.

«Seiten des VSE»: Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke, Bahnhofplatz 3, Zürich 1.
Telephon (051) 27 51 91.

Redaktoren:

Chefredaktor: **H. Marti,** Ingenieur, Sekretär des SEV.
Redaktor: **E. Schiessl,** Ingenieur des Sekretariates.

Inseratenannahme:

Administration des Bulletins SEV, Postfach Zürich 1.
Telephon (051) 23 77 44.

Erscheinungsweise:

14täglich in einer deutschen und in einer französischen Ausgabe. Am Anfang des Jahres wird ein Jahresheft herausgegeben.

Bezugsbedingungen:

Für jedes Mitglied des SEV 1 Ex. gratis. Abonnemente im Inland: pro Jahr Fr. 60.–, im Ausland: pro Jahr Fr. 70.–. Einzelnummern im Inland: Fr. 5.–, im Ausland: Fr. 6.–.

Nachdruck:

Nur mit Zustimmung der Redaktion.

Nicht verlangte Manuskripte werden nicht zurückgesandt.